
Produktname: Ein polyklonaler Kaninchen-Antikörper gegen Cyclase V/VI**Katalog-Nr.: APRab06355**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

| | |
|----------------------|--|
| Beschreibung | polyklonaler Kaninchenantikörper |
| Host | Kaninchen |
| Anwendung | IHC, ICC/IF, ELISA |
| Reaktivität | Mensch, Maus, Ratte |
| Konjugation | Unkonjugiert |
| Modifikation | Unverändert |
| Isotyp | IgG |
| Klonalität | Polyklonal |
| Form | Flüssig |
| Konzentration | 1 mg/ml |
| Lagerung | Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar). Frost/Tau-Zyklen vermeiden. |
| Versand | Eisbeutel |
| Puffer | Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Konservierungsmittel vom neuen Typ N. |
| Aufreinigung | Affinitätsreinigung |

Anwendung**Verdünnungsverhältnis** IHC 1:100-1:300, ICC/IF 1:200-1:1000, ELISA 1:10000-1:20000**tnis****Molekulargewicht****Antigen-Informationen**

| | |
|--------------------------|--|
| Genname | ADCY5/ADCY6 ADCY6; KIAA0422; Adenylate cyclase type 6; ATP pyrophosphate-lyase 6; Adenylate cyclase |
| Alternative Namen | type VI; Adenylyl cyclase 6; Ca(2+)-inhibitabile adenylyl cyclase; ADCY5; Adenylate cyclase type 5; ATP pyrophosphate-lyase 5; Adenylate cyclase type V; |
| Gen-ID | 112/111 |
| SwissProt ID | O43306/O95622 |
| Immunogen | Das Antiserum wurde gegen ein synthetisches Peptid hergestellt, das vom humanen ADCY5/6 abgeleitet ist. Aminosäurebereich: 931-980 |

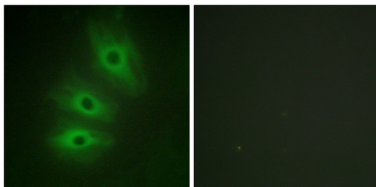
Hintergrund

Dieses Gen kodiert für ein Mitglied der Adenylylcyclase-Familie, Proteine, die für die Synthese von zyklischem AMP benötigt werden. Alle Mitglieder dieser Familie besitzen einen intrazellulären N-Terminus, eine Tandemwiederholung von sechs Transmembrandomänen, die durch eine cytoplasmatische Schleife getrennt sind, sowie eine C-terminale cytoplasmatische Domäne. Die beiden cytoplasmatischen Regionen binden ATP und bilden den katalytischen Kern des Proteins. Adenylylcyclasen sind wichtige Effektoren von transmembranären Signalwegen und werden durch die Aktivität G-Protein-gekoppelter Rezeptoren reguliert. Dieses Protein gehört zu einer kleinen Unterklasse funktionell verwandter Adenylylcyclase-Proteine, die durch Proteinkinase A, Calciumionen und Stickstoffmonoxid gehemmt werden. Eine Mutation in diesem Gen ist mit Arthrogyrosis multiplex congenita assoziiert. [bereitgestellt von RefSeq, Mai 2015], katalytische Aktivität: ATP = 3',5'-cyclisches AMP + Diphosphat, Cofaktor: Bindet 2 Magnesiumionen pro Untereinheit, Enzymregulation: Hemmung durch Calcium im submikromolaren Konzentrationsbereich., Funktion: Membrangebundene, calciumhemmbare Adenylylcyclase., Ähnlichkeit: Gehört zur Adenylylcyclase-Klasse 4/Guanylatcyclase-Familie., Ähnlichkeit: Enthält 2 Guanylatcyclase-Domänen.

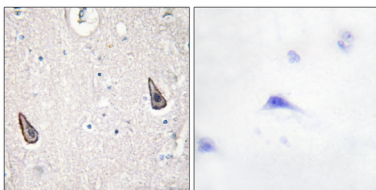
Forschungsbereich

Purinstoffwechsel; Chemokine; Oozytenmeiose; Kontraktion der glatten Gefäßmuskulatur; Gap Junctions; Geschmackstransduktion; GnRH; Progesteronvermittelte Oozytenreifung; Melanogenese; Dilatative Kardiomyopathie;

Bilddaten



Immunfluoreszenzanalyse von HeLa-Zellen mit dem ADCY5/6-Antikörper. Das Bild rechts zeigt eine Blockierung mit dem synthetisierten Peptid.



Immunhistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem menschlichem Hirngewebe unter Verwendung des ADCY5/6-Antikörpers. Das Bild rechts zeigt eine Blockierung mit dem synthetisierten Peptid.